

Kontakt

Veranstalter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz

BTU Cottbus - Senftenberg
Fachgebiet Leichtbau mit strukturierten Werkstoffen
Konrad-Wachsmann-Allee 17
03046 Cottbus

STOWARZYSZENIE INŻYNIERÓW I TECHNIKÓW MECHANIKÓW POLSKICH (SIMP)

Verband der Ingenieure und Techniker der polnischen Mechanik
Standort Gorzow / ODDZIAŁ w Gorzowie Wielkopolskim



Partner

Panta Rhei gGmbH

Forschungszentrum für Leichtbauwerkstoffe
Konrad-Wachsmann-Allee 17
BTU Cottbus - Senftenberg
03013 Cottbus

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

Standort. Unternehmen. Menschen.

Gefördert durch



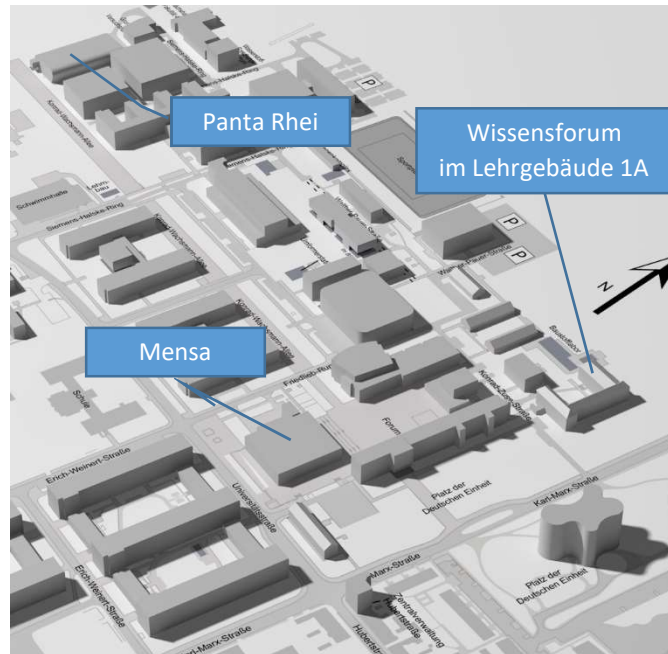
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Veranstaltungsort

BTU Cottbus - Senftenberg
Hörsaal 2 im Lehrgebäude 1A

Zentralcampus
Konrad-Wachsmann-Allee 17
03046 Cottbus



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Deutsch-polnisches Wissensforum zur technologischen Stärkung der Grenzregion durch den Austausch von Forschungsergebnissen im Bereich neuartiger Werkstoff- und Fertigungs- technologien

14. Juni 2018

auf dem Zentralcampus der Brandenburgischen
Technischen Universität Cottbus - Senftenberg



STOWARZYSZENIE INŻYNIERÓW
I TECHNIKÓW MECHANIKÓW
POLSKICH



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Deutsch-polnisches Wissensforum zur technologischen Stärkung der Grenzregion durch den Austausch von Forschungsergebnissen im Bereich neuartiger Werkstoff- und Fertigungs- technologien

Die innovative Vernetzung von forschungsstarken Universitäten und technisch-wirtschaftlichen Verbänden mit zukunftsorientierten Unternehmen bildet insbesondere in strukturschwachen Regionen eine wesentliche Voraussetzung für ein stetiges und nachhaltiges Wirtschaftswachstum. So geben in erster Linie die Ingenieurwissenschaften wichtige Impulse für neuartige Technologien und setzen Maßstäbe in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Prüfung und Zertifizierung sowie Umwelt- und Ressourcenschutz.

Vor allem neue Werkstoffe und die damit einhergehenden Fertigungs- und Anlagentechnologien benötigen spezialisierte Untersuchungs- und Prüfungsmethoden zur sicheren Implementierung in den umliegenden Unternehmen der Region. Der erfolgreiche Technologie- und Wissenstransfer erfordert daher zwingend einen permanenten Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um zukunftsweisende Produktlösungen für den Markt qualifizieren zu können.

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen dieses Wissensforums neuste Erkenntnisse im Bereich der Werkstoff- und Fertigungstechnik, dem Betrieb von neuartigen Anlagen sowie zukunftsweisende Prüfmethoden in Bezug auf neuartige Fertigungstechnologien und Werkstoffe an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg vorgestellt.

Donnerstag, 14.06.2018

10:30 Uhr **Ankunft und Registrierung**
Hörsaal 2 im Lehrgebäude 1A

11:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr.-Ing Holger Seidlitz,
Fachgebiet Leichtbau mit strukturierten
Werkstoffen

11:10 Uhr **Schadensuntersuchung an Faser-Kunststoff-
Verbunden mittels Compression after Impact
(CAI)**
Kevin Wartig, B.Sc.

11:30 Uhr **Neuartige Fügetechnologie zum fasergerechten
Fügen von hochbeanspruchten Faser-Kunst-
stoff-Verbund- und Metallstrukturen**
Nikolas Tsombanis, M.Sc.

11:50 Uhr **Formgebendes Schweißen – Aktuelle
Entwicklungen zur additiven Fertigung von
metallischen Komponenten**
Dr.-Ing. Ralf Ossenbrink

12:10 Uhr **Entwicklung und Charakterisierung additiv
gefertigter Bauteile für Leichtbaustrukturen**
Dipl.-Ing. Sebastian Fritzsche

12:30 Uhr **Mittagspause (Mensa)**

13:30 Uhr **Rundgang Prüflabore**
Start: Hörsaal 2 im Lehrgebäude 1A
Rundgang durch das Leichtbauforschungs-
zentrum Panta Rhei mit Besichtigung
der Fertigung von neuartigen Technologie-
halbzeugen mit anschließender Prüfung

15:00 Uhr **Ende des Wissensforums und
Verabschiedung**
Diskussion und Zusammenfassung